

Abrechnung aus der Cloud vereinfacht das Reisen

Reisende und Verkehrsanbieter profitieren vom digitalisierten Prozess

Referenzprojekt:



„Mit dem Cloud-Billing-Komplettpaket für Produkt- und Forderungs-clearing aus der Open Telekom Cloud schaffen wir einen Grundpfeiler für die digitale Vernetzung des öffentlichen Personenverkehrs.“

Nils Zeino-Mahmalat, Geschäftsführer VDV eTicket Service

Der VDV eTicket Service (VDV-ETS) vereint unter dem Dach ((eTicket Deutschland rund 440 Unternehmen des öffentlichen Personenverkehrs. Im Auftrag dieser Unternehmen gibt der VDV-ETS den deutschen Standard für ((eTickets heraus und unterstützt die Branche bei der Digitalisierung des Vertriebs. Bereits seit 2003 bietet der VDV eTicket Service einen eTicket Service für die verschiedenen Verkehrsunternehmen, der kontinuierlich erweitert wird, beispielsweise um kontaktloses Bezahlen. Das Ziel von ((eTicket Deutschland ist die Einführung eines flächendeckenden elektronischen Fahrgeldmanagements (EFM) für die Nutzer des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs.

Auf einen Blick

Der VDV eTicket Service schlägt für den ÖPV ein neues Kapitel auf: Einerseits erhält der Fahrgast erstmals mit dem Produktclearing eine Preisauskunft über seine gesamte Reise. Andererseits erfolgt mit dem Forderungs-clearing, das die T-Systems auf Basis ihres Standardproduktes Cloud Billing realisiert hat, die Abrechnung zwischen den ((eTicket Deutschland Unternehmen nun automatisiert. Durch dieses Clearing der Forderungen zwischen den verschiedenen involvierten Verkehrsbetrieben wird ein neuer digitaler Vertrieb möglich.

T-Systems betreibt für den VDV eTicket Service die beiden Plattformen als Komplettservice auf der Open Telekom Cloud.

- Produkt- und Preisauskunft deutschlandweit verfügbar (Tarifserver)
- Automatisierte Abrechnung zwischen den beteiligten Verkehrsunternehmen (ÖPV)
- Komplettservice durch SaaS-Modell
- Nutzungsabhängige Kosten
- Kein Investitionsrisiko

Referenz im Detail

Herausforderung

Bei Reisen über verschiedene Verkehrsverbände hinweg, bei der verschiedene Anbieter genutzt werden, war eine Auskunft über den Gesamtfahrpreis bislang nicht möglich. Nutzer, die Reisen über mehrere Regionen auf sich nahmen, erhielten keine durchgängige Reiseauskunft inkl. Produkt und Preis. Um dies zu realisieren fehlte eine deutschlandweite Produkt- und Preisauskunft, die alle deutschen ÖPNV-Tarife beinhaltet und diese anhand von ausgewählten Reiserouten passend berechnet. Ohne eine genaue Preisübersicht kommt es auch nicht zu einer ganzheitlichen Buchung und der Fahrgast muss sich seinen Weg selbst zusammensuchen. Erst durch die Verfügbarkeit von deutschlandweiter Fahrplan- und Tarifinformation wird das durchgängige Informieren, Buchen und Bezahlen möglich.

Ein für den Fahrgast durchgängiges Ticket bringt aber eine neue Herausforderung mit sich: Wie werden die eingegangenen Zahlungen der Reisenden korrekt auf die verschiedenen beteiligten Verkehrsanbieter verteilt? Im Fachjargon „Forderungs-clearing“ genannt.

Lösung

Mit Cloud-Billing löst T-Systems diese Herausforderung. Die Lösung basiert auf einzelnen Modulen in einer Microservice-Architektur, die über standardisierte API (Schnittstellen) verbunden werden. Diese Art der Software erlaubt das flexible und schnelle Aufsetzen neuer Lösungen. Das Cloud Billing fungiert als Hintergrunddienst, der die korrekte Abrechnung der Ticketbestandteile an die beteiligten Verkehrsverbände- und Anbieter sicherstellt. Cloud Billing läuft – wie auch das Produktclearing – auf der Open Telekom Cloud. Cloud Billing wird in einem SaaS (Software as a Service)-Modell angeboten. Das bringt für den VDV eTicket Service zahlreiche Vorteile mit sich. Neben der einfachen Skalierung, beispielsweise beim Hinzufügen neuer Teilnehmer sowie der Sicherstellung der Performance der Applikation auch bei steigender Last, erhält der VDV eTicket Service transparente, kalkulierbare und nutzungsorientierte Kosten für den Dienst.

Kundennutzen

Mit dem Betrieb auf der Open Telekom Cloud erschließt der VDV eTicket Service die zentralen Vorteile der Cloud für seinen Service: Die Digitalisierung des Vertriebes kann ohne hohe Investitionen am Markt angeboten werden und die Kosten für die IT-Nutzung richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf. Steigt die Last oder schließen sich weitere Anbieter der Plattform an, kann letztere einfach skalieren.

„Wir nutzen den Cloud Service von T-Systems als Komplettservice und sparen uns damit den Aufbau eigener Ressourcen für die Bereitstellung und den Betrieb unseres Clearings“, berichtet Nils Zeino-Mahmalat, Geschäftsführer des VDV eTicket Service. „So bleiben wir flexibel und unser eigener Aufwand orientiert sich an der tatsächlichen Auslastung des Systems. Die regelmäßige Weiterentwicklung von Sicherheit, Datenschutz und Services hält uns den Rücken frei und erlaubt uns die Konzentration auf unser Kerngeschäft.“

Weitere Vorteile:

- Automatisierte Abrechnung zwischen den verschiedenen ÖPNV-Anbietern
- Verfügbarkeit einer deutschlandweiten Produkt- und Preisauskunft (Tarifserver)
- Hohes Sicherheitsniveau
- Performanter Betrieb
- Fachlicher Support
- Skalierbare Plattform ohne Investitionsrisiko mit nutzungsbasierten Kosten für zukünftiges Wachstum



Kontakt

T-Systems International GmbH
Hahnstraße 43d
60528 Frankfurt am Main
E-Mail: referenzen@t-systems.com
Internet: www.t-systems.com

Herausgeber

T-Systems International GmbH
Marketing
Hahnstraße 43d
60528 Frankfurt am Main
Deutschland